



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Grundfinanzierung für bayerische Technologietransferzentren
(Kap. 15 49 Tit. 547 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 15 49 Tit. 547 78 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 6.232,8 Tsd. von 10.000,0 Tsd. auf 16.232,8 Tsd. erhöht und für das Jahr 2018 um 9.121,6 Tsd. Euro von 11.000,0 Tsd. Euro auf 20.121,6 Tsd. Euro erhöht.

Die Erläuterungen zu Kap. 15 49 TG 78 werden entsprechend angepasst.

Begründung:

Die Technologietransferzentren haben sich in der bayerischen Forschungslandschaft als zentrale Motoren von Innovation und Forschung erwiesen. Als Wissenstransferzentren stellen sie einen weiteren Beitrag zur positiven strukturellen Entwicklung der bayerischen Regionen dar und tragen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Bei erfolgreich evaluierten Technologietransferzentren wird die Grundfinanzierung grundsätzlich auf Dauer angelegt. Sie ist jedoch an den anhaltenden Erfolg des jeweiligen Technologietransferzentrums (TTZ) gebunden. Als ein Beispiel kann hier das Zentrum für Wissenschaftliche Services und Transfer (ZeWiS) genannt werden, das nach der positiven Evaluierung im Juni dieses Jahres durch die HIS-HE (HIS-Hochschulentwicklung GmbH Hannover) die Voraussetzungen für eine staatliche Grundfinanzierung erfüllt.

Um denjenigen TTZ, die ebenfalls positiv evaluiert wurden, eine ausreichende und nachhaltige Grundfinanzierung zu ermöglichen, so dass sie als „Forschungseinrichtungen mit entsprechendem Kreativpotenzial“, wie dies Staatsminister Dr. Spaenle unlängst formulierte, ihre wichtige Forschungsarbeit auf gleich hohem Niveau weiterzuführen vermögen, bedarf es daher der Bereitstellung zusätzlicher Mittel.